

«Die Schweiz entdecken» lautet das Motto der Stunde. Und da hat man wahrlich die Qual der Wahl – denn in unserem kleinen Land gibt es enorm viel zu erkunden und erleben. Insidertipps sind gefragt. Wer könnte diese besser geben als die Tourismusedirektoren einiger grosser Ferienregionen unseres Landes?

Die Insidertipps der Touristiker



In der Badi-Bar des Seebads Enge lassen sich laue Sommernächte hervorragend geniessen.

Bilder: Zürich Tourismus / PD

Tourismus Was sind die schönsten Ecken der Schweiz? Welche Ausflüge müsste man jetzt unbedingt unternehmen und wo kann man sich in den Sommerferien am besten erholen? Sechs Tourismusedirektoren verraten ihre Geheimtipps – denn sie kennen ja schliesslich ihre jeweilige Region wie die eigene Westentasche. Wandern, biken, schwimmen, campen, schlemmen oder ganz einfach relaxen und sich erholen – mit diesen attraktiven Vorschlägen verbringt man traumhafte und entspannte Ferien in der Schweiz! **RED**



Martin Sturzenegger

Funktion: Direktor Zürich Tourismus

Zürich entpuppt sich im Sommer zu einem bunten Schmetterling und vermittelt ein mediterranes Lebensgefühl. Ich sitze gerne im Café Nordbrücke und schaue den Leuten zu, die mit Badetüchern ins Untere Letten strömen. Die Badis sind Dreh- und Angelpunkt des Zürcher Sommers: sich treiben lassen in der Limmat, ein Apéro im Rimini, ein Morgenschwimm in der Badi Enge. Die Abende ziehen mich auch auf die Bike-Trails, auf den Antennen-Trail, ins Küsnachter Tobel oder in die Waldschänke auf dem Adlisberg.

www.zuerich.com



Pascale Berclaz

Funktion: Direktorin BE! Tourismus

Das Emmental gehört zu meinen Favoriten. Am liebsten starte ich beim Schloss Hünigen in Konolfingen, schwinge mich auf den Sattel eines E-Bikes und fahre gemütlich von einem Hügel zum nächsten quer durch die malerische Landschaft. Aber auch die Jurahöhen von Prés-d'Orvin über Magglingen bis zum Chasseral mit Aussicht auf den Bielersee sind wunderbar zum Wandern und Biken. Eine Herzensangelegenheit ist für mich persönlich Wengen, das unmittelbar ans Unesco-Welterbe Jungfrau-Aletsch grenzt.

www.madeinbern.com



Jürgen Hofer

Funktion: Direktor Solothurn Tourismus

Solothurn liegt am Meer. Wir treiben auf der grünen Aare durch die Altstadt bis zum Rötisteg. Flussgenuss. Vini – al Grappolo. Kühler Innenhof, Roero Arneis, Vini-Plättli, Brot vom Müller. Mediterranes Flair. Und jetzt? Aaregarten im Alten Spital. Paradies mit Blick auf die Solothurner Dreifaltigkeit: der Fluss, die Altstadt, der Berg. Spiessli vom Grill, Salatbuffet, leckere Qual der Wahl, Cuvée Wengi, edler Pinot von der Bürgergemeinde. Wir sitzen still und lassen die Gedanken unter blauem Himmel kreisen.

www.solothurn-city.ch



Andreas Banholzer

Funktion: Direktor Waadtland Tourismus

Das Waadtland verströmt einen südlichen Charme und verückt die Liebhaber guter Weine sowie den berufenen Feinschmecker. Die weiten Naturlandschaften zwischen dem sanften Relief des Juras bis zu den königlichen Alpen laden zur sanften Mobilität ein. Und wer flanieren und geniessen möchte, der gönnt sich ein bisschen Dolce Vita an der Swiss Riviera an den Gestaden des Lac Léman, die ans Meer erinnern, mit Highlights wie dem Chaplin's World, dem Olympischen Museum oder dem Schloss Chillon.

www.myvaud.ch



Rolf Müller

Funktion: Geschäftsführer Thurgau Tourismus

Die Weinwanderung durch die Rebberge in der Region Weinfeldern ist eine Reise von der Traube bis zum edlen Tropfen: Den Degustationsrucksack erhält man gepackt am Bahnhof Weinfeldern. Die Weine stehen auch schon gekühlt im Weinsafe bereit; an die 30 Info-Tafeln zeigen Wissenswertes zu Rebentwicklung, Sorten und Produzenten. Nur laufen muss man selber, die Landschaft geniessen und natürlich die köstlichen Weine probieren. Am besten in einem der vier Gault-Millau-Weingüter, die auf dem Weg passiert werden.

www.thurgau-bodensee.ch



Thomas Kirchhofer

Funktion: Direktor St. Gallen-Bodensee Tourismus

«Mönche überliefern nichts, was nicht wichtig ist.» In St. Gallen gibt es 1400 Jahre Klostersgeschichte zu entdecken. Das Unesco-Welterbe Stiftsbezirk St. Gallen kann man diesen Sommer aus einer ganz besonderen Bleibe erleben. Mitten in der Stadt auf dem Gelände der Olma Messen, dort, wo die original Olma-Säulirennen stattfinden, kann man diesen Sommer sein Feriendomizil beziehen. Clever campen, nennt sich das. Oder anders gesagt: Camping in der Boutique Town St. Gallen!

www.st.gallen-bodensee.ch